

Medizinische Fußpflege
Freie Termine !!!
Anmeldung in der Physiotherapiepraxis Freckmann,
Konrad-Adenauer-Str. 24, 30823 Garbsen,
Tel. 05137 - 9 37 44 22
oder
direkt bei Frau Ines Käding,
Fuß-Oase unter 0172 - 7 50 57 77

Hertell[®]
Erdbeeren
Selbstpflücke

Spar Geld -
pflück selbst

tägl
8-19 Uhr

Kirchbuschweg 1 30926 Döteberg
Infos unter: www.hertell-erdbeeren.de

HÖRMANN-Garagentore
Top-Qualität mit Montage von
KLAERDING Portaltechnik
Telefon 05043/91050

ADN Schuldnerberatung e.V.!
Anerkannte gemeinnützige Stelle.
Kostenlose Beratungsgespräche
Terminabsprache: 05032-9678840

bloomert
Miele-Qualität für Bettdecken, Topper & mehr
Riesige Kapazität, unschlagbare Preise – der einzige **Waschsalon** in Garbsen!
✓ Waschmittel, Desinfektionsmittel & Weichspüler inklusive – automatische Dosierung
✓ Preise ab 5,50 €

Nord-West-Zentrum
Havelser Str. 2-8,
30823 Garbsen
05161 / 9492915
www.smart-laundry.de
service@realbay-gmbh.de

ELEKTRO-FUNDGRUBE
Hausgeräte I. und II. Wahl
Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!
Mit unserem Aufmaßservice * wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.
Königstr. 32
Badenstedter Str. 60
☎ 0511-31 99 12
☎ 0511-41 48 37
elektro-fundgrube-hannover.de

BEKO Miele GRUNDIG BOSCH smeg AEG LIEBHERR

Qualität erleben!
deterding

AKTION
PERFEKTER RASEN. MIT GRATIS AKKU.

Deterding GmbH
Erlenweg 20 · direkt an der B6
30827 Garbsen-Berenbostel
www.deterding.de

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
8 – 18 Uhr
Samstag 9 – 13 Uhr

Enkeltricks die Stirn bieten

SEELZE (KÖ). „Ich bin von der großen Besucherzahl regelrecht geflasht!“ Mit diesen Worten begrüßte Ralf Hantke, Leiter des Polizeikommissariats Seelze, die rund 60 älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger, die der Einladung zur Präventionspuppenbühne der Polizeidirektion Hannover im Veranstaltungszentrum Alter Krug gefolgt waren. Thema waren die immer wiederkehrenden Betrugsversuche an der Haustür oder am Telefon, mit denen vornehmlich Seniorinnen und Senioren das Ersparte abgeluchst werden soll.

Das beginnt bei angeblichen Handwerkern, die vom Vermieter einen Reparaturauftrag erhalten haben wollen und endet bei Anrufen angeblicher Verwandter – in der Regel Enkel –, die wegen eines Unfalls möglichst schnell Geld benötigen.



Mit Interesse verfolgten die Senioren dem Puppenspiel auf der kleinen Bühne und den Erläuterungen des Polizeibeamten.

Foto: Kögel

Und da gab es einige, schnell zu verwirklichende Tipps. Innen an der Wohnungstür eine Kette anbringen, so dass ungebetene Besucher nicht sofort in der Wohnung stehen können. Und dann Ruhe bewahren: Sich den

Werksausweis zeigen lassen, den Handwerksbetrieb oder die Dienststelle anrufen. Bei den perfiden Enkeltricks, bei denen es in der Regel um eine Menge Geld geht, sich erst telefonisch bei den Kindern oder Enkeln

Hervorragende Aufklärungsquote

SEELZE (KÖ). So akribisch, wie Julia Jahns, die Leiterin des Kriminal- und Ermittlungsdienstes im Polizeikommissariat Seelze, die Kriminalstatistik für das zurückliegende Jahr erstellte, so akribisch haben sie und ihre Kolleginnen und Kollegen auch ermittelt. Die Aufklärungsquote von 70,12 Prozent liegt deutlich über den Ergebnissen der Polizeiinspektion Garbsen und der Polizeidirektion Hannover. Zur Polizeiinspektion Garbsen gehören auch die Kommissariate Barsinghausen, Neustadt, Ronnenberg, Seelze, Springe und Wunstorf.

„Ich ziehe den Hut vor meinen Kolleginnen und Kollegen“, zeigt sich der Seelzer Kommissariatsleiter Ralf Hantke hochzufrieden. „Ich weiß, wie viel Detailarbeit notwendig ist, um ein solches Ergebnis zu erreichen. Hilfreich dabei waren auch das Hintergrundwissen und die Ortskenntnisse der Kollegen sowie die geringe Fluktuation in unseren Reihen“.

Die Straftaten sind gegenüber 2023 um knapp elf Prozent zurückgegangen und lagen mit 1814 im Bereich der Zeit der Coronazeit, wo sie bekanntlich

durch die einschränkenden Maßnahmen deutlich abgesunken waren. Als erfreulich bezeichnete Julia Jahns den Rückgang der Fälle von Jugendkriminalität um rund 24 Prozent. Hier wirkte sich allerdings auch die Festnahme von Mehrfachtätern einer Jugendgang aus Letter aus, auf deren Konto zahlreiche Delikte kamen.

Die Anzahl und Altersstruktur teilen sich wie folgt auf: Kinder 59 Taten, 6 Prozent, Jugendliche 108/10 Prozent und Heranwachsende 68/7 Prozent. Der Anteil der Erwachsenen macht 782 Taten/77 Prozent aus. Den höchsten Anteil des Gesamtstrafaufkommens nehmen der Deliktbereich Rohheitsdelikte sowie Straftaten gegen die persönliche Freiheit mit jeweils 27 Prozent ein.

Rohheitsdelikte zeichnen sich durch die Anwendung von körperlicher Gewalt gegen eine andere Person aus, Straftaten gegen persönliche Freiheit betreffen vor allem die physische und psychische Beeinträchtigung, zum Beispiel durch Bedrohung, Nötigung und Freiheitsberaubung.

Flohmarkt in Letter



LETTER (KÖ). Zum 11. Mal richtet das Flohmarkt-Team Letter mit Ralf Systemans (von links), Gaby Bertram, Ortsbürgermeister Rolf Hackbarth, Karin Schallhorn und Wolfgang Gleitz einen Flohmarkt für private Anbieter aus. Der Flohmarkt findet am Sonntag, 1. Juni, von 11 bis 15 Uhr auf dem Schulhof der Brüder-Grimm-Schule statt. Der Schulhof ist ab 10 Uhr für die Anbieter geöffnet. Die Standmiete beträgt drei Euro pro Meter. Kinder zahlen keine Standmiete. Wie immer wird der Erlös des Marktes für eine Kinder- oder Jugendinstitution in Letter gespendet.

Foto: privat

Alexander Masthoff lädt zum Austausch in Harenberg ein

HARENBERG. In der Reihe „Bürgermeister vor Ort“ lädt Bürgermeister Alexander Masthoff für Dienstag, 27. Mai, von 17 bis 19 Uhr zu seiner nächsten Sprechstunde ein. Treffpunkt ist diesmal im Harenberger Hof, Harenberger Meile 12.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich mit Alexander Masthoff zu treffen und ihre Anliegen unmittelbar mit ihm zu besprechen. Ortsbürgermeisterin Kira Klenner ist bei dem Termin ebenfalls zugegen. Sollte sich das Wetter eignen und nach den Gesprächen noch Zeit sein, möchten Alexander Masthoff und Kira Klenner zusätzlich einen Spaziergang durch Harenberg anbieten. Mit der Sprechstunde vor Ort tritt

Alexander Masthoff in direkten Austausch mit den teilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern und stellt sich offen ihren Fragen, Wünschen und Anregungen. Bei den Besuchen in den Stadtteilen möchte er auf diese Weise zielgerichtet auf die dortigen Bedürfnisse eingehen.

Um sich auf Fragen zu komplexen Themen besser vorbereiten zu können und eine adäquate Antwort zu ermöglichen, bietet Alexander Masthoff unter Telefon (05137) 828103 um eine vorherige Anmeldung mit einer ersten Angabe zum gewünschten Gesprächsthema. Für alle Kurzschatzschlossenen ist dennoch auch eine spontane Teilnahme an dem Austausch möglich.

vergewissern, bei guten Bekannten anrufen oder bei der Polizei unter (05137) 8270.

Informationen zum Enkeltrick

LETTER (kö). Am Dienstag, 27. Mai, lädt der Sozialverband in Letter um 15 Uhr zu einer Versammlung in den Letter-Treff in der Pestalozzistraße ein. Gast ist Carolin Werner, die Kontaktbeamtin des Polizeikommissariats Seelze. Sie referiert über die Gefahren bei Telefonanrufen oder Haustürgeschäften. Gerade in den letzten Monaten waren auch in Letter ältere Personen von Betrügereien betroffen. Carolin Werner wird Tipps zur richtigen Verhaltensweise geben.

Der Rückgang der erfassten Fälle von Jugendkriminalität von 386 Fällen in 2023 auf 292 im Jahr 2024 lassen den Schluss zu, dass die Präventionsmaßnahmen der Polizei und die Netzwerkarbeit mit der Jugendhilfe und anderen Organisationen und Ämtern erste Früchte zeigen.

Die Zahl bekannt gewordener Fälle von Häuslicher Gewalt ist gestiegen. Das liegt zum einen sicherlich daran, dass dieser Tatbestand erst seit 2021 bundesweit einheitlich in der Polizeilichen Kriminalstatistik eingeordnet wird. Die Zahl der gemeldeten Übergriffe haben durch Nachbarn oder durch Meldeketten über Beratungsstellen deutlich zugenommen.

Körperliche Übergriffe auf Polizeibeamtinnen und -beamte bewegen sich seit Jahren im Bereich von 13 bis 16 Opfern pro Jahr, ebenfalls Messerattacken.

Im Jahr 2024 wurden 78 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung registriert, wozu unter anderem exhibitionistische Handlungen, sexueller Missbrauch von Kindern und Vergewaltigung zählen. Die Fallzahl ist

„Herzschlag - Wenn aus Liebe Gewalt wird“: Ausstellung ist im Rathaus zu sehen

SEELZE. Eine eindrucksvolle Wanderausstellung ist mit „Herzschlag – Wenn aus Liebe Gewalt wird“ ist bis Freitag, 6. Juni, im Foyer des Rathauses zu sehen. Dank dieser Kooperation der Stadt Seelze mit der Bertolt-Brecht-Gesamtschule wird die vom Landeskriminalamt Niedersachsen initiierte Ausstellung einem breiten Publikum in Seelze zugänglich.

Gewalt in Beziehungen tritt in vielfältigen Formen auf – psychisch, körperlich oder digital – und betrifft Menschen jeden Alters und Geschlechts. Ziel der Ausstellung ist es, typische Warnsignale frühzeitig zu erkennen und Wege aus der Gewalt sichtbar zu machen.

Die multimedial gestaltete Präsentation, die bereits in Polizeiinspektionen, Volkshochschulen und Rathäusern in Niedersachsen gezeigt worden ist, kombiniert eindrucksvolle Bilder, persönliche Berichte und begleitende Informationstexte. Sie regt die Besucherinnen und Besucher zum Nachdenken an, klärt auf und ermutigt sie, Hilfe in Anspruch zu nehmen – sei es für sich selbst oder für andere. Zudem gibt die Ausstellung Hinweise auf regionale Beratungsstellen und Unterstützungsangebote.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Prävention: Jugendliche sollen frühzeitig für gesunde und respektvolle Beziehungen sensibilisiert werden. Daher werden auch weitere Schulklassen der höheren Jahrgänge der beiden weiterführenden Schulen in Seelze die Ausstellung besuchen. Zugleich erhalten auch Erwachsene Impulse, um das eigene Umfeld achtsamer wahrzunehmen und Betroffenen zur Seite zu stehen.

Der Eintritt zur Ausstellung „Herzschlag – Wenn aus Liebe Gewalt wird“ im Foyer des Rathauses Seelze, Rathausplatz 1, ist frei. Der Besuch ist während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 16 Uhr sowie mittwochs und freitags von 8 bis 18 Uhr möglich. Der Eintritt ist frei.

Neuer Online-Kurs zum christlichen Glauben

REGION. Ein neuer Online-Kurs „Den christlichen Glauben entdecken“ beginnt am Freitag, 13. Juni: Ein kostenfreier Kurs, bei dem jede Woche bis zum 15. August Studienbriefe zu einem zentralen Thema verschickt wer-

den, gut zu lesen, mit Impulsen und weiterführenden Informationen. Eine Einführung erhalten die Teilnehmenden ebenfalls per E-Mail.

Wer möchte, kann außerdem an digitalen Kurstreffen per Zoom oder an einem

Telefon-Tandem mit einem anderen Kursmitglied teilnehmen. Der Kurs ist kostenfrei. Weitere Informationen gibt es bei Birgit Berg, Pastorin der ev.-luth. Landeskirche Hannovers, Mail an Birgit.Berg@evlka.de.

Marco Rash hat den Namen „Bürgerstuben“ mitgenommen

HANNOVER/SEELZE (KÖ). Der Name Bürgerstuben ist den Seelzer Besuchern der Vereinsgaststätte des SV Mühlenberg bekannt und natürlich auch der neue Vereinswirt: Marco Rash, der sieben Jahre die BürgerStuben im Schützenhaus Seelze führte. Dass er sich hier lange Zeit wohlfühlte, zeigt allein die Tatsache, dass er seiner neuen Wirkungsstätte den Namen Bürgerstuben gab. Anders als in Seelze ist das Verhältnis zum neuen Verpächter allerdings von einer vertrauensvollen Zusammenarbeit geprägt, so Rash. „Meine Vorschläge und Bitten werden hier ernst genommen, besprochen und nach Möglichkeit erfüllt“.

Dass auch den Seelzern die Trennung von ihrem Wirt schwergefallen ist, zeigt die Tatsache, dass schon viele von ihnen Rash in seiner neuen „Heimat“ am Osietskyring 48 besucht haben. Auch einige Kegelklubs haben sich hier angemeldet, denn die Doppelkegelbahn im Hause wird besten von den Bundesligakeglern des Vereins gepflegt.

Die Sportgaststätte liegt idyllisch in einem Sportpark, in dem unter anderem auch ein Tennisclub und das Leistungszentrum des Niedersächsischen Bahngolf-Verbandes angesiedelt haben. Auch die rund 750 Mitglieder der rund 20 Sparten des SV Mühlenberg haben ihre Trainingsstätten in der Nähe. Entsprechend stehen auch ausrei-



Marco Rash (links) und sein Neffe Maik – hier auf der großen Sonnen Terrasse – haben sich schon gut in der neuen Umgebung eingelebt.

Foto: Kögel

chend Parkplätze zur Verfügung, zumal in der Nachbarschaft auch ein Schützenverein zuhause ist.

Aus Seelze mitgebracht haben Marco Rash und sein Team nicht nur den Namen Bürgerstuben, sondern auch das Konzept, das sich über sieben Jahre bewährt hat. Dazu die hervorragende Qualität der gutbürgerlichen Küche, in der der Koch aus Leidenschaft auch besondere Spezialitäten zaubert.

Beibehalten hat Rash seine Angebote von Schnitzel „satt“ am Dienstag und Rippchen „satt“ am Donnerstag jeweils ab 18 Uhr. Vorerst ist das Restaurant montags und dienstags sowie donnerstags und freitags von 12 bis 21 Uhr geöffnet, samstags und sonntags von 12 bis 21 Uhr. Am Mittwoch ist Ruhetag. Er wolle erst die Resonanz abwarten, bevor er die Öffnungszeiten erwei-

tert. Telefonisch ist das Restaurant während der Öffnungszeiten unter der Nummer (0511) 35363550. Auf Wunsch und Vorbestellung bietet er auch das in Seelze beliebte Frühstück an den Werktagen an. Natürlich richtet er auch gern Familienfeiern aus, für die mit Restaurant, Klubraum und Saal insgesamt 120 Plätze zur Verfügung stehen. Auf Vorbestellung will er auch Grillfeten auf der großen, 90 Personen fassenden Sonnen Terrasse, veranstalten.

Marco Rash und sein Team fühlen sich in Mühlenberg gut aufgenommen. „Wenn ich hier noch eine Wohnung in der Nähe finde, wäre alles optimal“. So aber muss Rash mehrmals täglich zwischen Mühlenberg und Linden hin und her fahren, da er seine beiden Kinder morgens zum Kindergarten bringen und mittags wieder abholen muss.